Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Ja zum Bundesasylzentrum Flumenthal – aber mit Transportkonzept**

Solothurn, 26. Juni 2017 – Mit dem Sachplan Asyl will der Bund Asylunterkünfte und Anlagen zur Durchführung von Asylverfahren grob planen. Der Regierungsrat ist damit einverstanden, dass das Bundesasylzentrum im „Schachen“ in diesen Sachplan aufgenommen wird. Er fordert jedoch ein Transportkonzept, da der Standort nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen ist.

Der Solothurner Regierungsrat anerkennt die Notwendigkeit eines Bundesasylzentrums und erachtet den Standort in Flumenthal als geeignet. Dies trotz der sehr kritischen Stellungnahmen der Gemeinden Deitingen und Wangen an der Aare. Die Gemeinde Flumenthal steht dem Vorhaben neutral gegenüber.

Der Sachplan Asyl des Bundes besteht aus zwei Teilen: aus einem Konzeptteil und einem Objektteil mit räumlichen Festlegungen. Den Konzeptteil beurteilt der Regierungsrat als gut und klar strukturiert. Der Bedarf wird transparent ausgewiesen und auf die drei Anlagentypen Bundesasylzentren, Besondere Zentren und Infrastrukturen zur Bewältigung von Schwankungen ausgerichtet. Es fehlen jedoch Angaben zur Anzahl Arbeitsplätze, die durch diese Anlagentypen geschaffen werden. Beim Objektteil fordert der Regierungsrat ein Transportkonzept, da der Standort nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen ist.

Wozu ein Sachplan Asyl?

Der Sachplan Asyl dient dem Bund für die grobe Planung und Abstimmung von Anlagen, welche zur Unterbringung Asylsuchender oder zur Durchführung von Asylverfahren dienen. Er enthält eine schweizweite Übersicht über diese Bauten und Anlagen sowie Grundsätze zur Abstimmung mit strategischen Zielen und zur Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Behörden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Rolf Glünkin, Leiter Grundlagen / Richtplanung, Bau- und Justizdepartement
032 627 25 80